

Krankenhaus: Wie geht's weiter?

Beim Stadtfest wirbt die Hahne-Gruppe um Vertrauen, konkrete Pläne für das Klinikgelände gibt es noch nicht

LEHRTE. Was passiert mit dem Krankenhausgelände an der Lehrter Manskestraße? Gibt es dort weiterhin eine medizinische Versorgung? Bleibt das Gebäude in seiner bisherigen Form erhalten? Plant der neue Eigentümer Neubauten und möglicherweise auch eine andere Nutzung?

Zum 1. September hat das Klinikum Region Hannover (KRH) das bisherige Krankenhausgelände verkauft. Das KRH will das bei den Lehrtern beliebte Krankenhaus zugunsten eines Klinikneubaus in Großburgwedel aufgeben.

Das 30.000 Quadratmeter große Areal ist an die Hahne-Gruppe aus Garbsen gegangen. Außer dem Krankenhausgebäude gehören zum Gelände ein früheres Schwesternwohnheim und ein Technikgebäude. Der neue Eigentümer ist vor allem im Bereich der Altenpflege tätig, das Unternehmen betreibt unter anderem mehrere Seniorenheime.

Am Sonnabend und Sonntag war die Hahne-Gruppe mit einem Stand beim Lehrter Stadtfest vertreten. Dort besteuhe für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über die Pläne zu informieren, hieß es in einer Ankündigung des Unternehmens zum Stadtfest-Stand. Allerdings seien noch viele Fragen offen, sagte Geschäftsführer Johannes Baur, am Sonntag vor Ort.

„Wir wollen erst einmal viele Gespräche führen“, berichtet er. „Was ist der Bedarf, was wird hier gebraucht?“ Das seien die Fragestellungen. Geredet werde unter anderem mit den derzeitigen Mietern des Gebäudes wie zum Beispiel Ärztinnen und Ärzten, therapeutischen Einrichtungen und dem Klinikum Wahrendorf, aber auch mit der Stadt. Dabei gebe es in allen Gesprächen einen guten Dialog, betont Baur.

KONKRETER PLAN LIEGT NOCH NICHT VOR

Deshalb gebe es noch keinen konkreten Plan für die Zukunft



Wie geht es mit dem Gebäude weiter? Das Lehrter Krankenhaus an der Manskestraße.

Foto: Achim Gückel

des Areals, sagt Baur. „So weit sind wir noch nicht.“ Der gesamte Komplex sei nicht gerade klein. Erst wenn die Gespräche abgeschlossen seien, könne die

Hahne-Gruppe ein Gesamtkonzept vorlegen. Ein zentrales Element der zukünftigen Entwicklung soll der Neubau eines regionalen Gesundheitszentrums

(RGZ) durch das KRH bleiben. Es liefen auch Gespräche mit Arztpraxen, die sich möglicherweise am Standort Manskestraße ansiedeln wollen. Auch therapeutische Einrichtungen hätten Interesse, berichtet Hahne-Geschäftsführer Baur.

Natürlich seien auch am Stand beim Stadtfest Menschen aufgetaucht, die dem Krankenhaus hinterherweinten, sagt Baur. Aber insgesamt seien das Interesse und die Neugier der Lehrter mit Blick auf die künftige Entwicklung des Geländes riesig.

Bisher plant das derzeit vor allem im Bereich der Alten- und Seniorenpflege tätige Unternehmen laut KRH die Sanierung wesentlicher Bestandsgebäude. Ziel sei es, dort Angebote in den Bereichen Pflege und betreutes Wohnen, aber auch zur ambulanten medizinischen und therapeutischen Versorgung zu schaffen. Dazu seien auch Neubauten auf dem weitläufigen

Areal vorgesehen.

„Wir wollen Orte schaffen, an denen Menschen gern leben, arbeiten und alt werden“, hatte der Leiter der Hahne-Geschäftsführung, Carl Hahne, vor einigen Wochen in Bezug auf den Kauf der Lehrter Klinik gesagt.

Die Hahne-Gruppe hatte sich im Bieterverfahren um das Gelände gegen die G&W Unternehmensgruppe aus Burgdorf durchgesetzt. Die Hahne Holding GmbH ist eine familiengeführte Unternehmensgruppe aus Garbsen. Sie betreibt seit mehr als 45 Jahren das Haus der Ruhe in Garbsen für stationär pflegebedürftige Senioren sowie das Heidehaus in Hannover unweit der Abfahrt Herrenhausen der A2 und zwei weitere Einrichtungen im Neustädter Stadtteil Mardorf und in Laatzen-Rethen. Zum Unternehmen gehören außerdem ein Pflegedienst und weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren.



Die Hahne-Gruppe präsentierte sich beim Stadtfest: Carsten Bormann (links) und Johannes Baur

Foto: Mathias Klein

Ausstattung für die Kinderfeuerwehr beschafft

Jugendfeuerwehr erhält Zuschuss nach dem Volkslauf

HÄMELERWALD. Der Förderverein der Feuerwehr Hämelerwald hat die Beschaffung neuer Bekleidung für die Mitglieder der Kinderfeuerwehr organisiert und dafür Sponsoren gewinnen können. Die alte Bekleidung war teilweise schon verschlissen, viele Kinder sind hinzugekommen, so

dass jetzt neue Warnwesten, T-Shirts, Basecaps und Mützen beschafft werden mussten. Bei der anstehenden Olympiade der Lehrter Kinderfeuerwehren und dann bei allen weiteren Diensten wird die einheitliche Ausstattung gut genutzt. Durch die großzügigen Spenden der Firma Grab-

male Henseler, den Stadtwerken Lehrte, der Sparkasse Hannover, Firma Top Service, Baukoordination & Fliesenverlegung Thomas Dralle, Textildruck und Stickerei Heisetex und Liesa Gödecke war der Einkauf der kompletten Bekleidung im Wert von 2.500 Euro möglich.

Die Veranstalter des Volkslaufes haben mit den Überschuss an die Jugendfeuerwehr gespendet. Vertreter des Lauftreffs und des Fördervereins der Grundschule überbrachten einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Das Geld dient als Unterstützung für das anstehende Sommerzeltlager im Harz.



Spendenübergabe bei der Kinderfeuerwehr.

Foto: Förderverein der Feuerwehr Hämelerwald

Basteln im Familienzentrum

LEHRTE. Am Mittwoch, 17. Juni, von 15 bis 17 Uhr gibt es ein Angebot zum Basteln im Matthäus-Familienzentrum, Goethestraße 20. Gemeinsam wird zum Thema „Feuer“ kreativ gearbeitet. Feuer-speiende Drachen, Pustebilder von Lagerfeuer oder auch Kerzen können gestaltet wer-

den. Für Groß und Klein ist so etwas dabei - auch die Eltern dürfen gerne mitbasteln. Zwischendurch gibt es Snacks, und eine Geschichte wird vorgelesen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Anmeldung: E-Mail Familienzentrum.lehrte@evlka.de.

Einbrecher in zwei Kitas

LEHRTE-SEHNDE. In der Nacht vom 4. zum 5. Juni drangen Täter durch ein Seitenfenster in die Kita Aligse an der Peiner Heerstraße ein. Räume wurden durchsucht. Es wurde nichts entwendet. Im

Verlauf des folgenden Wochenendes hebelten Täter ein Fenster der Kita Bolzum, Am Mühlenberg, auf.

Auch hier wurden Räume durchsucht und nichts entwendet.

+++ SOFORT BARGELD +++ SOFORT BARGELD +++

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

GOLDFUXX BRAUNSCHWEIG
Wendenstr. 57
38100 Braunschweig

OPHIRUM MAGDEBURG
Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

GOLDFUXX BREMEN
Fedelhöfen 12
28203 Bremen

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
HANNOVER
CALENBERGER ESPLANADE 1-8

Bundesweit 42 Standorte

Qualitätsbarren & -münzen
Schnelle & professionelle Abwicklung
Anonymer Goldkauf
Beste Preise für Ihr Altgold

www.ophirum.de



Spendenübergabe bei der Kinderfeuerwehr.

Foto: Förderverein der Feuerwehr Hämelerwald

enercity
erneuerbare

Gebündelte Energie aus Lehrte für die Region

Feiern Sie mit uns die Fertigstellung des Solarparks Lehrte-Ahlten und erfahren Sie mehr über die zukunftsweisende Verbindung von Solar- und Batteriespeichertechnologie für eine erfolgreiche Energiewende.

am 26. Juni 2026
von 16:00 bis 19:00 Uhr
im Solarpark Lehrte-Ahlten

- Solarpark aus direkter Nähe erleben
- Austausch mit Expert:innen und Kommunalvertretenden
- Getränke & Leckereien vom Grill

Weitere Infos und Anmeldung unter: